

Selenskyj besprach mit Macron das Thema Raketenangriffe

01.11.2022

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat in einem Telefongespräch mit dem französischen Präsidenten Emmanuel Macron ein entschiedenes Handeln der internationalen Gemeinschaft als Reaktion auf die russischen Terroranschläge gefordert. Dies teilte der Pressedienst des Präsidenten mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj hat in einem Telefongespräch mit dem französischen Präsidenten Emmanuel Macron ein entschiedenes Handeln der internationalen Gemeinschaft als Reaktion auf die russischen Terroranschläge gefordert. Dies teilte der Pressedienst des Präsidenten mit.

„Der ukrainische Präsident betonte die Notwendigkeit, einen Luftschild über unserem Land zu errichten, um kritische Infrastrukturen und zivile Einrichtungen vor russischen Raketenangriffen zu schützen. Die Seiten erörterten weitere militärische Unterstützung für die Ukraine durch Frankreich, insbesondere die Bereitstellung von Luftabwehrsystemen“, heißt es in dem Bericht.

Besonderes Augenmerk wurde auf die Ernährungssicherheit und die Situation bei der Getreideinitiative gelegt, nachdem Russland sich einseitig aus ihr zurückgezogen hatte.

Selenskyj versicherte, dass die Ukraine bereit sei, sich weiterhin an der Umsetzung der Getreidevereinbarungen zusammen mit den Vereinten Nationen und der Türkei zu beteiligen.

„Die Fortsetzung der Initiative ist von entscheidender Bedeutung. Sie ist ein wichtiges Element der weltweiten Ernährungssicherheit“, betonte das ukrainische Staatsoberhaupt.

Darüber hinaus sprachen beide Seiten über die Situation im Kernkraftwerk Saporischschja und die nukleare Erpressung durch Russland.

Selenskyj betonte, dass die russischen Anschuldigungen, die Ukraine bereite angeblich den Einsatz einer „schmutzigen Bombe“ vor, ein weiteres Element der nuklearen Erpressung durch Russland seien, und sagte, dass IAEO-Experten auf Einladung der ukrainischen Seite friedliche Anlagen in der Ukraine besucht hätten und sich davon überzeugen konnten, dass es keine Beweise für den Einsatz einer solchen Bombe gebe.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 258

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.